

## Neue Behandlungsmöglichkeiten

# Wieder scharf sehen – ohne Brille!



Die Welt wieder klar mit den eigenen Augen sehen – neue Behandlungsmöglichkeiten helfen dabei

**R**und 10 Millionen Deutsche leiden an Erkrankungen der Augen. Die häufigsten: Grauer Star sowie verschiedene Fehlsichtigkeiten wie Weit-, Kurz- und Alterssichtigkeit. Je früher eine Störung behandelt wird, desto besser die Heilungschancen. Und nun die richtig gute Nachricht: Mittels einer ganz neuen Lasik-Technik können bis zu 90 Prozent aller Fehlsichtigkeiten behoben werden. Das bedeutet: Kurzsichtigkeit bis -10 dtp, Weitsichtigkeit bis +6 dtp sowie Grauer Star, bei dem

die Linse getrübt ist. Dabei werden per Laserstrahl punktgenau winzige Partikel von der Hornhaut abgetragen. Das Ganze erfolgt unter örtlicher Betäubung, ist daher schmerzfrei. Bereits nach wenigen Sekunden ist der kleine Eingriff auch schon vorbei. Leider ist die Lasik-Technik nicht für jeden geeignet. Eine Absprache mit dem Arzt ist notwendig, da bestimmte Medikamente und Erkrankungen einen Einfluss auf die Heilung der Hornhaut haben können. Abgeraten wird auch in der Schwangerschaft, Stillzeit und bei Ju-

gendlichen unter 20 Jahren, da die Hornhaut noch wächst. Alterssichtigkeit (Presbyopie) ist kein Fehler in der Hornhaut, sondern eine Altersverhärtung. Das bedeutet, die Augenlinse verliert ihre Elastizität und kann sich nicht mehr auf unterschiedliche Entfernungen einstellen. Hier hilft jetzt die Conductive Keratoplastik (CK). Mittels Radiowellen wird eine neue Krümmung der Hornhaut erzeugt. Das Ergebnis: gut sehen ohne Brille! Weitere Infos unter Tel. Nr.: 0221/6507220 und im Internet [www.augenportal.de](http://www.augenportal.de)

### Dr. med. Omid Kermani

■ Für wen ist die Conductive Keratoplastik (CK) geeignet? Für normalsichtige Menschen, die in die Ferne gut sehen und aufgrund von Alterssichtigkeit

eine Lesebrille brauchen.

■ Wie funktioniert das Prinzip?

Ganz einfach: Ein Auge wird für die Nähe optimiert,

das andere bleibt für die Ferne unbehandelt. Das Gehirn passt sich dann jeweils an das Objekt an, das man im Moment fixiert. Diese Fähigkeit besitzen viele Menschen, aber nicht alle. Daher bekommt der Patient eine Linse, die einige Zeit probeweise getragen wird.

■ Und was genau passiert bei der CK?

Die CK verstärkt die Krümmung der vorderen Hornhaut (Cornea), und die Lichtstrahlen bündeln sich wieder genau auf der Netzhaut. Die Cornea übernimmt so die Funktion der Augenlinse bzw. der vormals nötigen Brille.



### Das kann die Kunstlinse

Eine starke Fehlsichtigkeit kann das Leben sehr beeinträchtigen. Wenn zusätzlich die Alterssichtigkeit einsetzt, dann kann eine „Prelex-Behandlung“ helfen. Dabei wird die defekte Augenlinse durch eine künstliche, multifokale Linse ausgetauscht. Diese ermöglicht scharfes Sehen ohne Brille. Die Behandlung des Grauen Stars verläuft ähnlich und wird mit der Prelex-Behandlung kombiniert. Die Linsen sind gelb und können so auch schädliches Blaulicht absorbieren.

